



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

20. Wörter mit ß (die Vorsilbe miß)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77620)

Außer.

a. Jemand ist außer Schuld, außer Stellung, außer Gefahr.

b. Außer d- Vater ist die Mutter zu Hause, außer d- Bruder auch die Schwester. Außer d- Onkel ist auch die Tante zu Besuch gekommen. Außer d- Menschen scheint der Löwe niemand zu fürchten. Außer d- Tafel und d- Fibel braucht der kleine Schüler nur noch einen Federkasten. Außer d- Kaiserbilde hängen noch andere Bilder an der Wand. In unserm Stalle steht außer ei- Pferde noch eine Kuh. Außer ei- Abschrift haben wir auch Sätze zu machen. Außer ei- Schwester habe ich noch zwei Brüder. Zur Ritterrüstung¹⁾ gehörte außer ei- Harnisch ein breites Schwert und eine lange Lanze.

Außer stande sein, außer acht lassen.

Wörter mit ß.

Wies: heiß, weiß, naß, muß, laß, Spaß, Fuß, Kuß, Ruß, Schuß, Schoß, Faß, spaßen, beißen (beizen), heißen (heizen), reißen (reisen, reizen), Meißel, Geißel (= Peitsche — Geißel = Bürge), Mißmut, Mißbrauch, mißbrauchen, Mißernte, mißraten, draußen, Fluß, Fleiß, grüßen, Gruß, Schloß, schließen, Schluß, Strauß, schießen, spießen, Spieß, genießen, Genuß, fließen, Fluß.

1. Bilde den 3. Fall der Dingwörter auf ß, z. B. dem Spaße, den Späßen, dem Kusse, den Küssen.

Merke: Die Vorsilbe miß wird mit einem ß geschrieben.

2. Verbinde die Zeitwörter in der vorstehenden Gruppe mit den persönlichen Fürwörtern, z. B.:

ich weiß, du weißt, er (sie, es) weiß, wir wissen, ihr wißt, sie wissen.

¹⁾ Wörter, in denen durch Zusammensetzung rr entsteht:

erregen, erringen, erröten, erraten, verraten, Verrat, zerreiben, zerreißen, Vorrat, vorrätig, Kaiserreich, Vorderraum, Hinterraum, Splitterrichter, Winterroggen, Sommerroggen, Bilderrahmen.

3. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Die Speisen dürfen nicht zu hei- gegessen werden. Gott sieht und wei- alles. Des Morgens und des Abends ist das Gras auf der Wiese na-. Über einen gelungenen Spa- man lachen. La- euch euren Glauben nicht rauben. Judas verriet den Heiland durch ei- Ku-. Mu- ist eine harte Nu-. Lazarus wurde von den Engeln in Abrahams Scho- getragen. Mit manchem Hunde ist nicht zu spa-. Man mu- oft in einen sauren Apfel bei-. Rei- und reisen sind Zeitwörter. Der Hunnenkönig Attila war eine Gei- für d- Völker Euro- pas. Du sollst den Namen Gottes nicht mi- brauchen. Bei einer Mi-ernte sind die Feldfrüchte schlecht geraten. Mi-ratene Kinder bereiten den Eltern vielen Gram. Mancher Flu- tritt über seine Ufer. Ohne Flei- kein Prei-. Maria grü- ihre Freundin Elisabeth. Unser Kaiser wohnt in einem schönen Schlo- zu Berlin. Man schlie- von sich auf andere. Das grö- Ei legt der Vogel Strau-. Nicht jeder Schu- trifft. Vor dem Regen schie- die Schwalben durch d- Stra-en. Der König Saul wollte den jungen David an die Wand spie-. Goliaths Spie- war wie ein Weberbaum. Unreifes Obst darf man nicht genie-. Kein Wasser flie- bergauf.

Bei.

a. Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Die Sache muß bei Licht besehen werden. Er ist bei Mondenschein spazieren gegangen. Der Nachbar ist bei Nacht und Nebel verschwunden.

Bei weitem, bei Lebzeiten, beiseite.

b. Bei d- Handel ist nicht viel herausgekommen. Just blieb gern bei d- Major von Tellheim. Der Maurer ist bei d- Arbeit verunglückt. Der Dieb ist bei d- Tat ertappt worden. Bei d- Wetter kann man nicht ausgehen. Der Onkel war bei d- Beerdigung¹⁾ der Tante zugegen. Bei d- Dorfe steht eine Windmühle. Das Kind fühlt sich bei d-

¹⁾ Wörter, in denen durch Zusammensetzung ee entsteht:

beendigen, Beendigung, beerdigen, Beerdigung, beilen, beengen, beerben, beehren, Schmiedeeisen.

Eltern am wohlsten. Die Zukunft steht bei d- Göttern. Es ist im Leben häßlich eingerichtet, daß bei d- Rosen gleich die Dornen stehn. Bei ei- Wirte wundermild, da war ich jüngst zu Gaste. Bei ei- Haare wäre das Kind verunglückt. Bei ei- Frau Wirtin, da kehrten sie ein. Das Kind blieb bei d- Hersagen stecken. Das ist bei d- Haaren herangezogen.

c. Beim Totengräber pocht es an. Der Mohammedaner schwört bei- Barte des Propheten. Weißt du nicht den rechten Pfad, so frage bei- Gewissen an.

Beim ist entstanden durch Zusammenziehung von bei und dem.

Wörter auf ei.

Vies: Polizei, einerlei, mancherlei, vielerlei, Tischlerei, Gerberei, Bäckerei, Papagei, Reiterei, Spezerei, Rederei, Ziegelei.

Wörter mit eiz, euz und auz:

Reiz, reizen (reißen, reifen), heizen (heißen), Heizung, spreizen, beizen (beißen), Beize, geizen, Geiz, Schweiz, Weizen — Kreuz, kreuzen, Kreuzer, kreuzigen, Kreuzigung — Kauz, Schnauze.

Merke: Hinter ei, eu und au darf kein z stehen.

1. Biege mündlich (einige auch schriftlich) die Dingwörter auf eiz, euz und auz!

2. Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Die Sache hat für mich keinen Rei-. Damit kannst du mich nicht rei-. In der neuesten Zeit hei- man am meisten mit Kohlen. Man spre- die Beine. Der Tischler bei- den Tisch. Gei- hat keinen Boden. Gei- ist die Wurzel alles Übels. Der Gei- wird seines Lebens nicht froh. In der Schwei- sind hohe Berge. Der böse Feind hatte Unkraut zwischen den Wei- gesät. Der am Kreu- ist meine Liebe. Man muß auch um d- Kreu- sorgen. Die Schiffe haben sich gekreu-. Der Kreu- des Heilandes ging ein Verhör vor- auf. Soll ich denn euren König kreuz-? Die Heimat des Waldkau- ist Europa und Kleinasien.

Binnen.

a. Der Bruder wird binnen Jahresfrist zurückkommen.

b. Die Eisenbahn wird binnen ei- Jahre fertig sein. Bei Erdbeben sinken binnen ei- Minute große Städte in Trümmer.